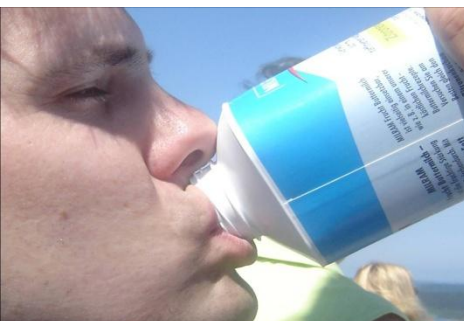


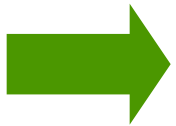
Kompetenzzentrum Milch – Schleswig-Holstein (KMSH)



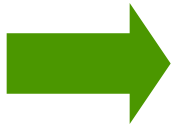
Das KMSH – Motivation

- Schleswig-Holstein als Milch-Produktionsstandort stärken
- Ausbau der Wettbewerbsfähigkeit der norddeutschen Milchwirtschaft
- Sichtbarkeit der angewandten Milchforschung erhöhen
- Förderung praxisnaher, verbraucherrelevanter und produktorientierter Milchforschung
- Nutzung und Verknüpfung der vielfältigen Kompetenzen
- Neue Qualität der Kooperation zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

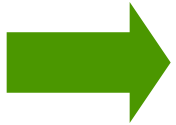
Das KMSH – Ziele



Erstellung einer Plattform für Forschung, Innovation und Technologietransfer rund um die Milch



Vorhandene Kompetenzen bündeln und die wissenschaftlichen Disziplinen intensiv vernetzen



Entwicklung neuer Forschungsideen gemeinsam mit der Wirtschaft

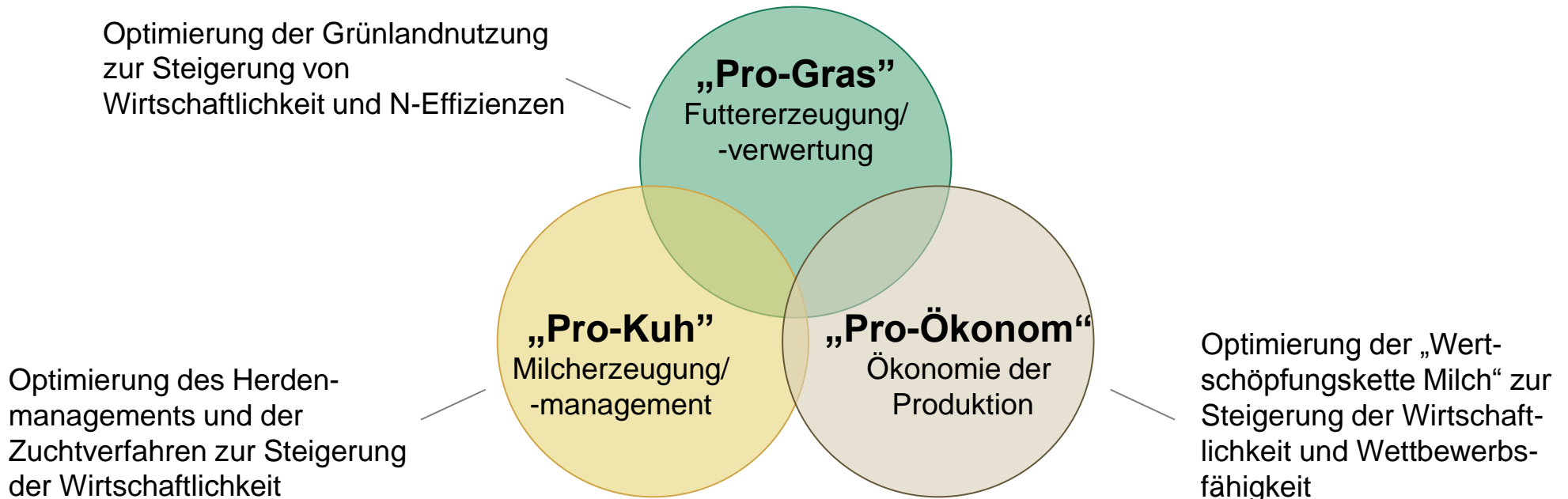


Ansprechpartner für den gesamten Milchsektor an der Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft

Das KMSH – Forschungsverbund „Pro-Milch“

„Plattform“

- Projektkoordination/-management
- Budgetverwaltung
- Ansprechpartner für die Milchbranche
- Wissenstransfer in die Praxis



Bündelung vorhandener Kompetenzen und intensive Vernetzung wissenschaftlicher Disziplinen unter einer „Plattform“

KMSH – „Plattform“

Projektsteuerung:

- Operative und administrative Management: Sprecher + Geschäftsstelle
- Steuerungsgruppe (unterstützt Geschäftsstelle) und Beirat (unabhängiges Kontrollorgan)
- Kommunikation (Teilnahme an Veranstaltungen, Tagungen, Messen, etc.)
- Wissenstransfer (Veranstaltungen, Homepage, Newsletter, KMSH-Treffen, ...)

Projektabwicklung:

- Förderprogramm Zukunftsprogramm Wirtschaft
- Abwicklung des Zuwendungsbescheides obliegt der WTSH
- Jährlicher Durchführungsbericht an WTSH
- Meilensteine der Teilprojekte nachweisen

Projektentwicklung:

- Neue Projekte gemeinsam mit der Wirtschaft entwickeln
- Meilensteine des Gesamtprojektes realisieren (wiss. Publikationen)
- Einwerbung privater und öffentlicher Drittmittel

Forschungsverbund „Pro-Milch“

„Pro-Gras“

Futtererzeugung/
-verwertung

5.1 Einfluss der Nutzungshäufigkeit und des Genotyps von DW auf Ertrag, N-Effizienz und Qualität

5.2 Untersuchungen zum Ertrag, FW und Konservierung in Abhängigkeit der Nutzungshäufigkeit von DW

5.3 Stoffwechselsituation und Anpassungsstrategien von Milchkühen an hohe Leistungen

„Pro-Kuh“

Milcherzeugung/
-management

6.1 On-farm Analyse von Milchinhaltstoffen als Basis für ein verbessertes Herdenmanagement

6.2 Entwicklung eines Monitoringsystems zur Früherkennung von Erkrankungen bei Kühen

6.3 Genomische Charakterisierung der Funktionalität und Stoffwechselstabilität von Kühen zur Optimierung von Zuchtprogrammen

„Pro-Ökonom“

Ökonomie der
Produktion

7.1 Ökon. Begleitforschung zu den Projekten „Pro-Gras“ / „Pro-Kuh“ und Wettbewerbspotenzialanalyse

7.2 Wettbewerbsfähigkeit und Effizienz der Milchproduktion in SH im EU- weiten Kontext

7.3 Integration auf und zwischen europäischen und internationalen Märkten für Milch und Molkereiprodukte

Insgesamt 9 Projekte

Kooperations- u. Wirtschaftspartner

Vorlieferant

- Futter, Saatgut
- Tiere
- Technik

Produzent

- Milcherzeuger

Verarbeiter

- Molkerei
- Labor

Händler

- Lebensmittelhändler

Konsument



Pro-Gras

Pro-Kuh

Pro-Ökonom

Förderperioden

- Im September 2009 erhielt die Christian-Albrechts-Universität den Zuwendungsbescheid in Höhe von rund 1,8 Millionen Euro für das KMSH vom Ministerium für Wissenschaft, Wirtschaft und Verkehr des Landes Schleswig-Holstein. Diese Fördersumme für den Aufbau des Zentrums stammt aus dem [Zukunftsprogramm Wirtschaft](#) des Landes Schleswig-Holstein
- Kostenneutrale Laufzeitverlängerung und Weiterfinanzierung der Plattform bis zum 31.12.2013
- 2014: Teilfinanzierung Plattform über neue Projekte
- 2015: Europäische Innovations-Partnerschaften (EIP)

Neue KMSH-Projekte

- „Güsep“ – BLE Antrag, Skizze positiv evaluiert
08/2011, Vollantrag 11/2012
(Projektkosten: 1.379.804 €)
- „MethanA“ – BLE Antragsskizze 12/2011, positiv
evaluiert 01/2013, Vollantrag 03/2013, bewilligt
08/2013
(Projektkosten: 250.010 €)

Fazit des KMSH

- Infrastruktur geschaffen - aktive Plattform
- Forschungsprojekt ‚Pro-Milch‘ abgeschlossen
- Positive Wahrnehmung Wirtschaft
- Schnittstelle zwischen Wissenschaft und Wirtschaft
- Teilfinanzierung durch eingeworbene Projekte
- Zusatzfinanzierung ab 2014 erforderlich
- Gemeinsame Planung und Zielsetzung auf heutiger Veranstaltung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Sprecher: Prof. Dr. G. Thaller
Geschäftsführerin: Nadine Elzermann
c/o Institut für Tierzucht u. Tierhaltung
Hermann-Rodewald-Str. 6
D-24118 Kiel
Tel.: +49-431-8803192
Fax: +49-431-8802588
email: info@milch.uni-kiel.de
www.milch.uni-kiel.de

